

**No. 52572\***

---

**Germany  
and  
Chile**

**Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Chile regarding cooperation in the spheres of education, science, technology and innovation. Santiago, 1 October 2012**

**Entry into force:** *20 September 2013, in accordance with article 11*

**Authentic texts:** *German and Spanish*

**Registration with the Secretariat of the United Nations:** *Germany, 23 March 2015*

*\*No UNTS volume number has yet been determined for this record. The Text(s) reproduced below, if attached, are the authentic texts of the agreement /action attachment as submitted for registration and publication to the Secretariat. For ease of reference they were sequentially paginated. Translations, if attached, are not final and are provided for information only.*

---

**Allemagne  
et  
Chili**

**Accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République du Chili relatif à la coopération dans les domaines de l'éducation, de la science, de la technologie et de l'innovation. Santiago, 1<sup>er</sup> octobre 2012**

**Entrée en vigueur :** *20 septembre 2013, conformément à l'article 11*

**Textes authentiques :** *allemand et espagnol*

**Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies :** *Allemagne, 23 mars 2015*

*\*Le numéro de volume RTNU n'a pas encore été établi pour ce dossier. Les textes reproduits ci-dessous, s'ils sont disponibles, sont les textes authentiques de l'accord/pièce jointe d'action tel que soumises pour l'enregistrement et publication au Secrétariat. Pour référence, ils ont été présentés sous forme de la pagination consécutive. Les traductions, s'ils sont inclus, ne sont pas en form finale et sont fournies uniquement à titre d'information.*

[ GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND ]

**Abkommen**

zwischen

**der Regierung der Bundesrepublik Deutschland**

und

**der Regierung der Republik Chile**

über

**Zusammenarbeit in den Bereichen  
Bildung, Wissenschaft, Technologie und Innovation**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Republik Chile  
(im Folgenden als „Vertragsparteien“ bezeichnet) -

in der Erkenntnis, dass die Durchführung von Kooperation in Wissenschaft und Technologie zum beiderseitigen Nutzen der Vertragsparteien ist,

in Anbetracht der Bedeutung, die Wissenschaft und Technologie für ihre wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung haben,

in Bekräftigung des gemeinsamen Interesses an der Verstärkung der bestehenden Kooperation der Vertragsparteien, ihrer privatwirtschaftlichen und staatlichen Organisationen sowie wissenschaftlichen Einrichtungen zur Förderung von Innovation und zur Entwicklung wissenschaftlich-technologischen Wissens in einer Reihe von Bereichen des gemeinsamen Interesses auf der Grundlage der Gegenseitigkeit und mit dem Ziel des beiderseitigen Nutzens,

in dem Bestreben, eine formale Grundlage zur Förderung der Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen und technologischen Forschung zu schaffen, die die Durchführung von Kooperationsaktivitäten in Bereichen des gemeinsamen Interesses ausbaut und verstärkt und die Anwendung der Ergebnisse dieser Kooperation zum wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzen fördert,

in dem Wunsch, eine dynamische und effektive internationale Kooperation zwischen Organisationen und Wissenschaftlern in beiden Ländern einzurichten -

sind wie folgt übereingekommen:

#### Artikel 1

##### Zweck

Die Vertragsparteien fördern und erleichtern im Rahmen der geltenden nationalen Gesetze und Rechtsvorschriften die Durchführung von wissenschaftlich-technologischer Zusammenarbeit sowie der Zusammenarbeit im Bereich von Bildung und Innovation auf der Grundlage der Gleichheit und des gegenseitigen Nutzens und bestimmen in gegenseitigem Einvernehmen die Schwerpunktbereiche, in denen diese Kooperation zweckmäßigerweise angewendet werden soll, wobei die Erfahrungen ihrer Wissenschaftler, Akademiker und Technologen (im Folgenden als „Experten“ bezeichnet) berücksichtigt werden.

#### Artikel 2

##### Formen von Kooperationsaktivitäten

Inbesondere kann die Zusammenarbeit folgende Formen haben:

1. Gastaufenthalte und Austauschmaßnahmen, beispielsweise für Wissenschaftler, Fachkräfte und Akademiker,
2. gemeinsame oder koordinierte Durchführung von Forschungs- oder Entwicklungsprogrammen,
3. Schaffung und gemeinsamer Betrieb von Forschungseinrichtungen, Laboratorien und Fortbildungszentren,
4. gemeinsame Organisation und Ausrichtung wissenschaftlicher Seminare, Konferenzen, Symposien und sonstiger wissenschaftlicher Treffen in verschiedenen Wissensgebieten,
5. Erarbeitung von Hospitationsprogrammen zur beruflichen Weiterbildung,

6. Umsetzung gemeinsamer Projekte in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technologie und Innovation,
7. Austausch wissenschaftlich-technischer Informationen und Dokumenten und
8. Förderung von Programmen zur Bildung von Humankapital.

### Artikel 3

#### Grundsätze der Zusammenarbeit

Für die Durchführung der Kooperationsaktivitäten im Rahmen dieses Abkommens gelten folgende Grundsätze:

1. beiderseitiger Nutzen auf der Grundlage einer umfassenden Bilanzierung der Vorteile;
2. gegenseitige Angebote zur Beteiligung an Kooperationsaktivitäten;
3. gerechte und angemessene Behandlung der Teilnehmer;
4. frühzeitiger Austausch von Informationen, die Kooperationsaktivitäten betreffen können;
5. Dritte können in gegenseitigem Einvernehmen in Kooperationsaktivitäten einbezogen werden.